

J224 Auenrendzina, Auenpararendzina, und mittel tiefes, oft kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Talauenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-AR02	
Flächenanteil	60–75 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet extensives Grünland	
Relief	schmale Talsohlen tief in den oberen Muschelkalk eingeschnittener, enger, schluchtartiger Bachtäler; kleine Seitentäler der Jagst und Seitentäler ihrer Nebenflüsse	
Bodentyp	Auenrendzina und Auenpararendzina, beide sehr flach bis flach entwickelt; daneben Auenkarbonatrohboden-Auenrendzina und mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium, teilweise auch als Überlagerung von Auenrendzina oder Auenpararendzina	
Ausgangsmaterial	fluvialit umgelagerter Kalksteinschutt; teilweise flach bis mittel tiefe holozäne Abschwemmassen über Kalksteinschutt; extrem unreife proximale Sedimentation und stark durch den Hangschutt der instabilen, übersteilten Hänge geprägt	
Bodenartenprofil	(Uls–Lu;Slu–Lt2,X4–5)	2–6 dm
	Slu–Lu;Tu3;Lt2–3,X5–6	
Karbonatführung	karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	sehr flach bis mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	LIIIb3-, LIIIb4-, LIIIb5-, LIIa3-, LIIb4-, LIIb-, LIIa4-, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes und tiefes Kolluvium aus Schutt führenden holozänen Abschwemmassen

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (70–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete und kleinflächig vorkommende Kartiereinheit in Osthohenlohe